



SPD-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal



CDU-Fraktion im
Rat
der Stadt
Wuppertal

Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN im Rat
der Stadt Wuppertal

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Schneidewind

Vorsitzenden des Kulturausschusses
Dr. Rolf Köster

Datum 19.04.2021

Gemeinsamer Antrag

Drucks. Nr. VO/0593/21/Neuf.
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
05.05.2021	Ausschuss für Kultur
06.05.2021	Hauptausschuss
10.05.2021	Rat der Stadt Wuppertal

Teilnahme am Landeswettbewerb „Kommunale Gesamtkonzepte für kulturelle Bildung“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Dr. Köster,

die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU und SPD stellen folgenden Antrag:

1. Die Stadt Wuppertal beteiligt sich mit einem Beitrag, einem „Gesamtkonzept für kulturelle Bildung“ am Landeswettbewerb „Kommunale Gesamtkonzepte für kulturelle Bildung“
2. Das einzureichende Konzept wird in enger Abstimmung zwischen der Fachverwaltung (Kulturbüro), der Geschäftsbereichsleitung und der AG Kulturelle Bildung des Kulturrat Wuppertal verfasst.
3. Aufgrund der engen personellen Kapazitäten des Kulturbüros werden die wesentlichen konzeptionellen und organisatorischen Arbeiten für den Wettbewerbsbeitrag unter Berücksichtigung der Vorarbeiten des Kulturrates im Rahmen eines Werkvertrages extern vergeben.
Hierzu erstellt die Stadt Wuppertal kurzfristig eine Ausschreibung.

Begründung:

Kulturelle Bildung ist ein wesentlicher Eckpfeiler der Kulturarbeit in Wuppertal. Wuppertal ist insgesamt mit einer vielschichtigen Kulturszene ausgestattet, die weit über das Bergische Land hinaus Strahlkraft besitzt. Zur besseren Vernetzung und Unterstützung der Kulturellen Bildung in Wuppertal benötigt Wuppertal ein „Kommunales Gesamtkonzept für Kulturelle Bildung“. Ein solches Konzept macht zum einen die Vielfalt der Angebote sichtbar, soll aber auch Entwicklungsbedarfe formulieren.

Ein „Gesamtkonzept für die kulturelle Bildung in Wuppertal“ ist damit also nicht eine Selbstvergewisserung der kulturellen Bildung über ihre bisherigen Aktivitäten, sondern kann und will viel mehr. Es ist Grundlage für eine Weiterentwicklung und im kulturpolitischen Raum ggfs. eine fachliche Grundlage für politische Entscheidungsfindungen. Darüber hinaus ist der Gewinn eines Preisgeldes bei Prämierung des Beitragswettbewerbes auch eine Chance die kulturelle Bildung in Wuppertal zu stärken. Für die folgenden Jahre gibt es weitere konkrete Perspektiven auf Grundlage dieses ersten Schritts, Preisgelder für eine Verstetigung der Weiterentwicklung zu akquirieren. Nach drei erfolgreichen Teilnahmen am Wettbewerb ist so beispielsweise eine Teilnahme an einer über den Zeitraum von drei Jahren angelegten Konzeptförderung möglich. Der entsprechende Prozess kann bei Interesse durch die landesweit agierende Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW mit Sitz in Remscheid moderiert und begleitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dagmar Liste-Frinker
kulturpolitische Sprecherin

Erhard Buntrock
Kulturpolitischer Sprecher

Heiner Fragemann
kulturpolitischer Sprecher